

Serviceagentur Ganztag Berlin

Newsletter 02 | 2021 (erschienen am: 29.04.2021)

SERVICEAGENTUR GANZTAG AKTUELL +++ **UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021:** MITTAGESSEN und QUALITÄTSSTANDARDS +++ **GANZTAGSSCHULE INSIDE:** Schule an der Jungfernheide und Campus Rütli +++ **KOMPASS GANZTAG:** Welche Chancen der Bearbeitung von Pandemiefolgen bieten Ganztagschulen? +++ **SAG BERLIN INSIDE**

SERVICEAGENTUR GANZTAG AKTUELL

Digitale Bildung, Pandemiefolgen und die Frage, wie Schüler:innen gut beim Lernen begleitet und gefördert werden können, sind Inhalte unserer Angebote in den nächsten Monaten bis zu den Sommerferien.

#Input: Schulbeispiele digital II: Otto Nagel Gymnasium | 05.05.2021

Im Rahmen der medialen Mittwoche im Mai stellen Schüler:innen gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin das erprobte und bewährte Konzept *Teach the Teacher* vor, in dem die Schüler:innen ihr digitales Know-How an Pädagog:innen und Eltern weitergeben. Informationen zur Online-Veranstaltung und Anmeldung finden Sie [hier](#).

#Austausch: Treffen der Berliner Ganztagskoordinator:innen | 18.05.2021

Zum dritten Mal sind Berliner Ganztagskoordinator:innen von weiterführenden Schulen eingeladen, sich auszutauschen. Pandemiebedingte Folgen und bedarfsgerechte Angebote für Schüler:innen bei der Rückkehr in den Präsenzunterricht sind diesmal das Thema. Einen Input zur psychosozialen Wirkung der Pandemie gibt Dipl. Psych. Matthias Siebert vom SIBUZ. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen. Weitere Informationen zur Online-Veranstaltung und Anmeldung finden Sie [hier](#).

#Input: Schulbeispiele digital III: Justus von Liebig Grundschule & Heinrich-Seidel-Grundschule | 26.05.2021

Im Rahmen der medialen Mittwoche im Mai geben Kolleg:innen aus zwei Grundschulen Einblicke in ihre Arbeit mit Padlet im Unterricht, in die Umsetzung digitaler Lernumgebungen und die aktive Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls durch ein digitales Tanzprojekt. Informationen zur Online-Veranstaltung und Anmeldung finden Sie [hier](#).

#Fortbildung: „LERNEN BEGLEITEN“ | neuer Durchgang 2021/2022

Sie möchten individualisiertes Lernen ermöglichen und Kinder bzw. Jugendliche in ihrem Forscherdrang fördern? Die SAG bietet auch im Schuljahr 2021/2022 die erfolgreiche Fortbildung für die pädagogische Arbeit in Lernwerkstätten an. Weitere Informationen zum Thema und zu den Anmeldemodalitäten finden Sie [hier](#).

#Beratung: Noch ist offen, wann die Berliner Ganztagschulen wieder zum ganztägigen Lernen in bewährter Form zurückkehren können. Vielleicht überarbeiten Sie ja gerade – in Auseinandersetzung mit den neuen Erfahrungen und aktuellen Herausforderungen – das Ganztagschulkonzept Ihrer Schule oder machen sich als Gymnasium auf den Weg zur Ganztagschule. [Hier](#) finden Sie u.a. unser digitales Angebot für die Schulentwicklungsberatung oder Sie wenden sich direkt per Mail an [uns](#).

Und das könnte Sie auch interessieren:

#Impuls: Das DKJS-Programm [Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen](#) bietet unter dem Motto "Vielfalt im Gespräch" zwei Formate zur Auseinandersetzung mit diversitätssensibler und diskriminierungskritischer Schulentwicklung an. Vom **18. bis 21.05.2021** bietet die [Themenwoche zu diversitätssensibler Schulentwicklung](#) interessierten Personen aus dem Schul- und Bildungssystem Möglichkeiten für Weiterbildung, Austausch und Vernetzung. Im Rahmen einer [Talkreihe](#) spricht Maral El am **09. Juni 2021** zur Umsetzung von Diskriminierungsschutz an Schulen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an das [Programm-Team](#) wenden.

#Fortbildung: Lust auf Schüler:innenfirma - aber wie?! | 22.04.2021

Die Verzahnung von selbstbestimmtem, entdeckendem fachlichen- und überfachlichen Lernen kann im pädagogischen Format einer Schüler:innenfirma gelingen. Dies kann wiederum gut in den erweiterten zeitlichen Rahmen der Ganztagschule integriert werden. Eine kompakte **Online-Fortbildung** des Teams der [Berliner Schüler Unternehmen](#) gibt Ihnen die Möglichkeit, die Lernmethode und ihre Einsatzmöglichkeiten ausführlich kennenzulernen sowie individuelle Beratung zu erhalten. Im Rahmen der DKJS-Projekte [„Unterrichtsentwicklung durch Schülerfirmen befördern“](#) und [„#SchülerfirmenDigital“](#) werden für das Schuljahr 2021/22 zudem noch **interessierte Schulen gesucht**.

#Information: Im Programm [Kulturagenten für kreative Schulen Berlin](#) wurden in der dritten Zertifizierungsrunde weitere zehn Schulen als "Referenzschulen Kultur" ausgezeichnet. Im Rahmen der Fortbildungsreihe [re:ferenzen/re:sonanzen](#) werden sie zukünftig ihr Erfahrungswissen zur kulturellen Schulentwicklung an andere Schulteams inner- und außerhalb des Programms weitergeben.

#Input: Wie gelingt die ressortübergreifende Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe? Diese und weitere Fragen diskutieren Nancy Butzmann (Bildungsbüro Neukölln) und Roman Riedt (Jugendamt Neukölln) im Rahmen der [Reihe „Stadtgesichter“](#), die die Transferagentur für Großstädte auf ihrer Website präsentiert. Das Programm der DKJS unterstützt Großstädte bei der Entwicklung ihres kommunalen Bildungsmanagements und ressortübergreifender Strukturen, um Chancengerechtigkeit zu verbessern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021: Mittagessen und Qualitätsstandards

Attraktives Mittagessen auch für die Sek. I – Start einer Offensive

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat im April 2019 das [Qualitätspaket Schulessen](#) beschlossen. Durch das Qualitätspaket soll u.a. die Qualität des Schulmittagessens an allen Berliner Schulen nachhaltig verbessert und die Inanspruchnahme in der Sekundarstufe I erhöht werden. Mit der Einführung des elternkostenbeteiligungsfreien Mittagessens für die Jahrgänge 1-6 und verbindlichen Vorgaben in Bezug auf Bio-Qualität, Saisonalität, und Nachhaltigkeit hat das Land Berlin im Primarbereich schon viel erreicht. Um die Akzeptanz und Qualität der schulischen Verpflegung an den weiterführenden Schulen zu steigern, startet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zusammen mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung e.V. und der SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN eine Offensive.

Die SAG entwickelt im Rahmen dieser Offensive eine Materialsammlung, die Sie ab dem neuen Schuljahr auf der [Website](#) der SAG finden können. Geplant sind Beispiele weiterführender Schulen zur Integration des Mittagessens in den rhythmisierten Tagesablauf. Zum anderen zeigen wir, wie es Schulen im Rahmen des Ganztags gelungen ist, die schulische Verpflegung attraktiver und akzeptanzsteigernder zu gestalten.

#Austausch: Sie machen an Ihrer Schule gute Erfahrungen mit der schulischen Verpflegung und möchten andere Schulen mit Ihrer Praxis inspirieren? Melden Sie sich gern bei uns, wir nehmen Ihr Beispiel in die Materialsammlung auf und machen es für andere sichtbar.

#Input: In Kooperation mit der SAG lädt die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung e.V. am **08.06.2021, 17:30 Uhr** ein zur digitalen Veranstaltung „Appetit auf mehr? Akzeptanzsteigerung beim Verpflegungsangebot an weiterführenden Schulen“. Unter dem Thema „Biologische Vielfalt als Schulprogramm = Nachhaltigkeit auf dem Teller?“ teilt die Hagenbeck-Oberschule ihre Erfahrungen und Sie erhalten zudem Informationen zu Rahmenbedingungen, Unterstützungsangeboten und Zeitstrukturmodellen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.vernetzungsstelle-berlin.de/aktuelles.

Qualitätsstandards für alle: Sie sind gefragt!

Die im letzten Newsletter bereits angekündigte Anhörungsphase zum Entwurf der **Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule** ist gestartet! Der Entwurf ist das Ergebnis eines längeren Entwicklungsprozesses, der von einem Prozessteam aus SenBJF, LISUM und SAG verantwortet wurde. In begleitenden Workshops wurden viele Interessenvertretungen der Berliner Ganztagschulen und Critical Friends mit einbezogen, so dass bereits viele Perspektiven in die Entwicklung der Qualitätsmerkmale und der Indikatoren eingeflossen sind.

#Austausch: Nun laden wir Sie ein, uns Rückmeldungen zu geben zur Verständlichkeit der Texte und der Praxistauglichkeit des erarbeiteten Materials. Auf dem [Bildungsserver](#) finden Sie den Entwurf, eine einführende [Präsentation](#) sowie Rückmeldemöglichkeiten. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen.

GANZTAGSSCHULE INSIDE

#Einblick: In Corona-Zeiten musste die Schule an der Jungfernheide eine Alternative finden für ihr jährliches Kleinkunstfestival „KreativHeide“, das traditionell 1,5 Wochen Workshops in den Bereichen Tanz, Musik, Schauspiel und eine große Bühnenshow umfasst. Verbunden mit einem impulsgebenden Wahlpflichtkurs des 7. Jahrgangs und viel Engagement darüber hinaus ist nun ein wunderbares Online-Projekt entstanden. Sie sind herzlich eingeladen in die virtuelle Galerie mit vielfältigen Beiträgen der Schüler:innen, die u.a. ihre Ängste und Wünsche dargestellt, Hörspiele geschrieben oder auch kleine Videos gedreht haben. Bei Fragen dazu, können Sie sich gern an [Franziska Tag](#) wenden.

#Einblick: Seit Beginn der Corona-Pandemie verschickt die Schulstation der Grundstufe der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli regelmäßig einen Eltern-[Newsletter](#). Dieser informiert, welche Projekte laufen und welche Ansprechpersonen es für Eltern gibt. Die Januarausgabe berichtete über den Ganztag und die Schulsozialarbeit der Sekundarstufe. Hier wurde zum Beispiel eine [Comeback-Gruppe](#) für die individuelle Förderung von Schüler:innen eingerichtet, die an der Grenze zur Schuldistanz stehen.

#Inspiration: Insbesondere Zeiten wie diese brauchen innovative pädagogische Formate, die Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen und an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen orientiert sind. Am Beispiel eines fiktiven Demokratieprojektes, das in Kooperation einer Schule und einem medienpädagogischen Jugendzentrum umgesetzt wird, zeigt dieser [Erklärfilm](#) des [Kompetenznetzwerks „Demokratiebildung im Jugendalter“](#), wie das praktisch konzeptioniert werden kann.

#Inspiration: Flexibel, offen, grün und sauber – diese und andere Forderungen stellen Schüler:innen an Schulgebäude von heute. Gerade Ganztagschulen als Lern- und Lebensorte brauchen angemessene und bedarfsgerechte räumliche Rahmenbedingungen. Im Rahmen des HKW-Projektes [Bildung in Beton](#) ist ein [Manifest](#) entstanden, in dem sich Schüler:innen zur Berliner Schulbauoffensive positionieren.

#Einblick: Im vergangenen Frühjahr wurde als Reaktion auf die Corona-bedingten Schulschließungen das Programm LernBrücken ins Leben gerufen. Mehr als 60 Träger der freien Jugendhilfe setzten von April bis November 2020 über 300 Bildungsangebote um und konnten damit mehr als 9.000 Berliner Kinder und Jugendliche erreichen. Seit kurzem liegt die Auswertung der Lernbrücken 2020 vor. Die Ergebnisse inkl. Einblicke in die Praxis können [hier](#) nachgelesen werden. Für Fragen zum Programm wenden Sie sich gerne direkt an die [LernBrücken](#) (Ansprechpartnerin: Ylva Brehler-Wires).

#Austausch: Sie haben kürzlich ein spannendes Projekt an Ihrer Ganztagschule durchgeführt oder eine tolle Erfahrung bei der schulischen Arbeit gemacht und möchten dies mit anderen Pädagog:innen teilen? [Melden Sie sich gerne bei uns](#) und wir nehmen ihre Berichte in unseren Newsletter oder unser Padlet "[Lernen über den ganzen Tag](#)" auf.

KOMPASS GANZTAG: WELCHE CHANCEN DER BEARBEITUNG VON PANDEMIEFOLGEN BIETEN GANZTAGSSCHULEN?

Noch wissen wir nicht sehr genau, welche konkreten Folgen die Schulschließungen, die langen Phasen des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause mit häufig weniger dialogischen und kooperativen Formaten ([KWik-Studie](#)) und vor allem die Krisenerfahrung bei Kindern und Jugendlichen nach sich ziehen ([Wößmann 2021](#)). Zu rechnen ist mit kurz- und langfristigen gesteigerten Bedarfen beim Ausgleich von Lernverlusten und insbesondere auch hinsichtlich der sozio-emotionalen Stärkung der Kinder und Jugendlichen ([Hurrelmann/Dohmen 2021](#)). Die Krisenerfahrung, die Verdrängung von Kinder- und Jugendthemen, der Mangel an Bewegung und die massiven Veränderungen des sozialen Umfelds, des Alltags und der Möglichkeiten der Kommunikation erzeugen vielfältige Formen u.a. der Trauer, Angst, Verunsicherung, des Stresses und Strukturverlusts etc. Vor allem Kinder aus sozio-ökonomisch schwächeren Familien sind besonders betroffen, zeigt die [COPSY-Studie](#).

Auch wenn die pandemische Krise für nahezu alle Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen eine neue Erfahrung ist, deuten wissenschaftliche Analysen darauf hin, dass die Pandemielage – insbesondere mit dem Blick auf Bildungschancen ([Dumont 2021](#)) – die auch schon vorher vorhandenen Problemlagen verstärkt. Da aber alle Schüler:innen – wenn auch in unterschiedlichem Grad – betroffen sind, haben wir es mit einer neuen Dimension zu tun.

Die Legitimation der Ganztagschule – nämlich einen bedeutsamen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit zu leisten – wird somit nicht nur aktualisiert, sondern eher noch verstärkt. Insbesondere Ganztagschulen sind nun als Lern- und Lebensorte gefragt, mit den ihnen und auch ihren Kooperationspartner:innen zur Verfügung stehenden pädagogischen und psychologischen Mitteln bedarfsgerechte Angebote für die Schüler:innen zu gestalten. Es gilt, die erweiterten Zeiten, Räume und vor allem das Potential der multiprofessionellen Kooperation an der Ganztagschule dafür einzusetzen.

Wenn zukünftig die Kinder und Jugendlichen wieder an die Schulen zurückkehren, heißt es nicht nur, den gemeinsamen Alltag wiederherzustellen, was eine immense pädagogische Aufgabe ist. Es wird sich wohl auch zeigen, dass Schulen Dreh- und Angelpunkte sind, um die Bearbeitung und ggf. Kompensation von Pandemiefolgen überhaupt zu ermöglichen, da am Ort Schule alle Kinder- und Jugendlichen erreichbar sind und über pädagogische Beziehungen auch individueller angesprochen werden können. Ganztagschulen sind insbesondere in Berlin etablierte Orte, die zentrale Rahmenbedingungen und Strukturen für die Stärkung UND Förderung der Kinder und Jugendlichen, den Ausgleich von Lernverlusten UND die Bearbeitung der Krisenerfahrungen bereithalten, denn nur eine Verbindung dieser Ansätze scheint aus heutiger Sicht nachhaltig.

[Hier weiterlesen](#), welche Rahmenbedingungen und Strukturen Ganztagschulen zu einer wichtigen Ressource für eine ganzheitliche und nachhaltige Bearbeitung der pandemiebedingten Folgen auf Seiten ihrer Schüler:innen machen.

SAG BERLIN INSIDE

Mit dem Beginn des zweiten Schulhalbjahrs mussten wir uns schweren Herzens von Ute Müller verabschieden, die ihre Mitarbeit in der SAG beendet hat. Wir sagen Danke für Utes Engagement rund um den Aufbau des Netzwerks „Ganztag gestalten!“ für koordinierende Fachkräfte von 16 Grundschulen und die Entwicklung der Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule und freuen uns auf alle zukünftigen Möglichkeiten der kooperativen Zusammenarbeit.

KONTAKT

Bei Ihnen sind Fragen entstanden oder offengeblieben? Sie erreichen uns unter info@sag-berlin.de

Herzliche Grüße

Ihr Team der Serviceagentur Ganztage Berlin

deutsche kinder- und jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können. Dafür stößt sie Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

Seit 2004 unterstützt die Serviceagentur Ganztage Berlin die Qualitätsentwicklung an und mit Berliner Ganztagschulen. Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website www.sag-berlin.de

© 29.04.2021

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Newsletter abonnieren](#) [Newsletter abbestellen](#)

Gefördert durch:

